

Kunststoffreduktion beim Lebensmitteleinkauf

Julia Wyss, Kantonsschule Reussbühl



Die Kunststoffmenge der drei Teilversuche

Kunststoff wird zur Bedrohung für die Menschen, die Tiere und unsere Umwelt. Die Reduktion des Kunststoffverbrauchs ist darum dringend notwendig

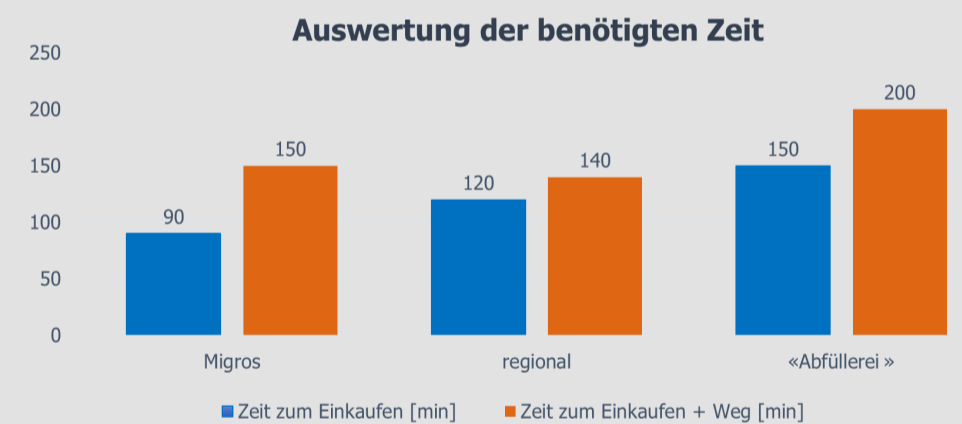
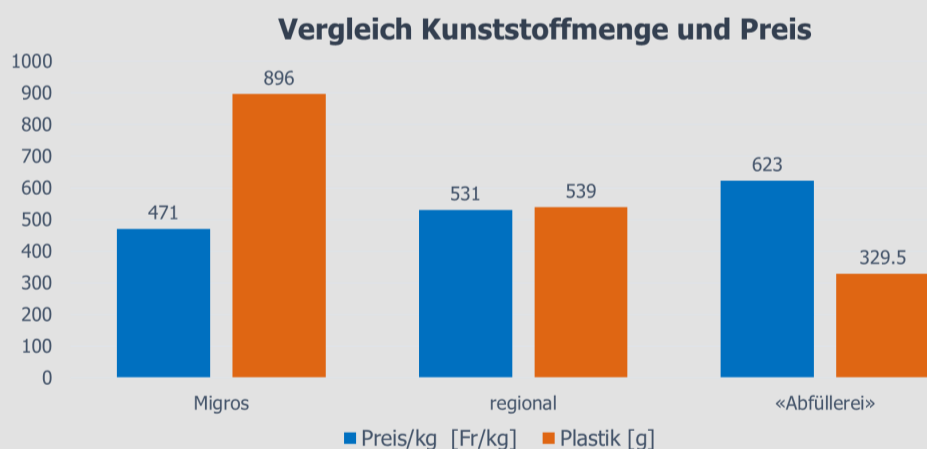
Im Jahr 2050 wird die Menge an Plastik im Meer grösser sein, als die Menge der Fische. Der Mensch nimmt wöchentlich mit dem Essen, dem Trinken oder durch die Atmung ca. 3.5 Gramm Kunststoff zu sich, was dem Gewicht einer Kreditkarte entspricht. Der Plastik hat seinen Weg in die Lebensmittelkette des Menschen gefunden und wird dort auch bleiben.

Fragestellung

Wie stark kann man durch umweltbewusstes Einkaufen die Kunststoffmenge beim Lebensmitteleinkauf reduzieren?

Vorgehen

In drei Teilversuchen werden die gleichen Lebensmittel an unterschiedlichen Orten eingekauft und die Plastik-Verpackungen sowie Preise und Zeitaufwand für den Einkauf werden miteinander verglichen.



Auswertung

Die Plastikmenge konnte durch den bewussten Einkauf um 60% reduziert werden, wodurch eine vierköpfige Familie in einem Jahr bis zu 15 kg Kunststoff einsparen kann. Die plastikfreien Alternativen kosten jedoch oft mehr.

Das Einkaufen mit möglichst wenig Plastikverpackung beansprucht deutlich mehr Zeit, da viele verschiedene Läden aufgesucht werden müssen und einige Einkaufsorte sich nicht in unmittelbarer Nähe befinden.

Anregungen + Tipps

Das bewusste Einkaufen kostet zwar mehr und beansprucht mehr Zeit, doch schon durch kleine Änderungen beim Einkaufsverhalten kann man bereits deutliche Resultate erzielen und das bewusste Einkaufen wird schnell zur Routine.

Für die Maturaarbeit wurden zehn Möglichkeiten, wie der Plastikverbrauch reduziert werden kann, zusammengestellt.

Durch das Scannen des QR-Codes erhalten Sie den Zugang zu der Liste.

